17. Heidelberger KrebsPatiententag



Unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Heidelberg Prof. Dr. Eckart Würzner und des Krebsverbandes Baden-Württemberg e. V.

2. April 2022 9:30 bis 13:00 Uhr Virtuelle Veranstaltung Anmeldung erforderlich









Vorwort

Liebe Patientinnen und Patienten,

liebe Angehörige und Interessierte,

über 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren bei unserem KrebsPatiententag im letzten Jahr dabei. Patientinnen und Patienten, Angehörige und Interessierte kamen im geschützten virtuellen Raum zusammen, um sich zu NCT-Studien, Beratungsdiensten, neuen onkologischen Therapieansätzen und vielem mehr zu informieren.

Diese schöne Begegnung möchten wir nun wiederholen und laden Sie recht herzlich dazu ein, sich anzumelden und auch in diesem Jahr unser Informationsangebot anzunehmen.

Im Anschluss an die kompakten Fachvorträge am Vormittag gibt es im Rahmen des Expertenforums die wertvolle Gelegenheit, in Gruppen zu verschiedenen Entitäten auf Ihre Fragen einzugehen. Ärztinnen und Ärzte sowie Vertreterinnen und Vertreter der Selbsthilfe stehen bei dieser Gelegenheit exklusiv für den Austausch mit Ihnen zur Verfügung.

Gerne möchten wir anregen, diese Einladung innerhalb Ihres Bekannten- und Familienkreises weiterzuleiten.

Wir freuen uns, Sie bei der Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Prof. Dr. Dirk Jäger Geschäftsführender Direktor NCT Heidelberg,

Leiter Medizinische Onkologie am Universitätsklinikum Heidelberg (UKHD) Prof. Dr. Stefan Fröhling Geschäftsführender Direktor NCT Heidelberg, Leiter Translationale Medizinische

S. J. (

Onkologie am Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ)

Grußwort zum Patiententag 2022

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,



Foto: Julian Beekmann

eine Krebserkrankung bedeutet trotz aller medizinischer Fortschritte noch immer eine große Belastung für Patientinnen und Patienten, aber auch für ihre Angehörigen. Viele Fragen stellen sich: Wie geht es jetzt weiter? Welche Therapiemöglichkeiten gibt es? Wie können Betroffene mit ihrer Krankheit umgehen? Gibt es Unterstützung für Familienmitglieder? Antworten bekommen Interessierte beim Krebspatiententag des Nationa-

len Centrums für Tumorerkrankungen (NCT) am 2. April. Auch in diesem Jahr findet die Veranstaltung digital statt.

Das Interesse am Krebspatiententag ist groß. Jedes Jahr informieren sich rund 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Fachärzten, Selbsthilfegruppen und NCT-Beratungsdiensten über die neuesten Erkenntnisse in Medizin und Forschung. Häufig stellen sie auch Fragen zu Hilfsangeboten. Weil ich von diesem Konzept überzeugt bin, habe ich – wie auch in den Vorjahren – gerne wieder die Schirmherrschaft übernommen.

Mein Dank gilt dem NCT für seine großartige Arbeit. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich einen aufschlussreichen Austausch und allen Erkrankten eine hoffentlich vollständige Genesung.

Harf Wanan

Prof. Dr. Eckart Würzner Oberbürgermeister Stadt Heidelberg



Vortragsprogramm

	Mod	lerne	Tumort	herap	ien
--	-----	-------	---------------	-------	-----

Moderation: Prof. Dr. Dirk Jäger

09:30 Eröffnung

Videobotschaft des Oberbürgermeisters

Prof. Dr. Eckart Würzner

09:45 **Neues aus der Onkologie** *Prof. Dr. Dirk Jäger*

10:00 RadioOnkologie:

Präzise – Personalisiert – Individualisiert

Prof. Dr. Dr. Jürgen Debus

10:15 Moderne Krebschirurgie

Prof. Dr. Martin Schneider

10:30 Supportivtherapie – Nebenwirkungsmanagement als unverzichtbarer Therapiebaustein

Dr. Juliane Brandt

10:45 Klinische Studien am NCT

PD Dr. Nicolas Hohmann

11:00 Das Zentrum für Personalisierte Medizin Heidelberg stellt sich vor

Prof. Dr. Peter Schirmacher

11:15 Informieren, beraten, unterstützen:

Beratungsangebote am NCT

Dr. Till Johannes Bugaj

11:30 Fragen zu Krebs? Wir sind für Sie da.

Der Krebsinformationsdienst (KID)

Julia Geulen

11:40 Das NCT als selbsthilfefreundliches Krankenhaus –
Patientinnen und Patienten im Mittelpunkt

Marion Duscha, Anne Müller, Imke Veit-Schirmer

12:00 bis 13:00 Expertenforum

Alle Fachvorträge am Vormittag werden barrierefrei durch Untertitelung dargestellt.

Referentenverzeichnis

Dr. Till Johannes Bugaj

NCT Heidelberg / Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik, UKHD

Dr. Juliane Brandt

Klinik für Hämatologie, Onkologie und Rheumatologie, UKHD

Prof. Dr. Dr. Jürgen Debus

NCT Heidelberg / Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie, UKHD

Marion Duscha

Heidelberger Selbsthilfebüro

Julia Geulen

Krebsinformationsdienst KID, DKFZ

PD Dr. Nicolas Hohmann

NCT Heidelberg / Klinik für Medizinische Onkologie, UKHD

Prof. Dr. Dirk Jäger

NCT Heidelberg / Klinik für Medizinische Onkologie, UKHD

Anne Müller

NCT Heidelberg

Prof. Dr. Peter Schirmacher

Pathologisches Institut, Universitätsklinikum Heidelberg, UKHD

Imke Veit-Schirmer

Patientenbeirat NCT Heidelberg

Prof. Dr. Martin Schneider

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, UKHD

Legende:

DKFZ = Deutsches Krebsforschungszentrum NCT = Nationales Centrum für Tumorerkrankungen UKHD = Universitätsklinikum Heidelberg



Mittagsprogramm

12:00 bis 13:00 Expertenforum

Beantwortung von Fragen zum Umgang mit der Erkrankung im Gespräch mit Ärztinnen und Ärzten sowie erfahrenen Vertreterinnen und Vertretern der Selbsthilfe.

- Brustkrebs und gynäkologische Tumoren
- Gastrointestinale Tumoren (Speiseröhre, Magen, Darm), Neuroendokrine Tumoren
- Hautkrebs
- Kopf-Hals-Tumoren, Thorakale Tumoren, Hirntumoren und -metastasen
- Leukämien, Lymphome und Multiples Myelom
- Nieren-, Blasen- und Prostatakrebs
- Sarkome, Knochen- und Weichteiltumoren, CUP



Expertenforum

1. Brustkrebs und gynäkologische Tumoren

Prof. Dr. Andreas Schneeweiss,

Christine Dahms, BRCA-Netzwerk e.V. – Hilfe bei familiären Krebserkrankungen,

Renate Schoenmakers, Mamazone - Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e.V., Regionalgruppe Heidelberg/ Mannheim

2. Nieren-, Blasen- und Prostatakrebs

Dr. Magdalena Görtz,

PD Dr. Stefan Körber,

Dr. Stefanie Zschäbitz,

Günter Kupke, Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Rhein-Neckar e.V.

Gastrointestinale Tumoren (Speiseröhre, Magen, Darm), neuroendokrine Tumoren

Dr. Leonidas Apostolidis,

Prof. Dr. Christoph Springfeld,

Hans Berg, Arbeitskreis der Pankreatektomierten

4. Kopf-Hals-Tumoren, Thorakale Tumoren,

Hirntumoren und -metastasen

Prof. Dr. Jürgen Krauss,

Dr. Julia Kunz,

PD Dr. Antje Wick,

Annette Hans, Selbsthilfegruppe in der Metropolregion Rhein-Neckar für Lungenkrebskranke und Angehörige,

Wolfgang Oberhausen, Kopf-Hals-Tumor (KHT) Selbsthilfegruppe

5. Leukämien, Lymphome und Multiples Myelom

Dr. Isabelle Krämer,

Prof. Dr. Marc Raab,

Christa Knebel, Leukämie- und Lymphomhilfe Metropolregion Rhein-Neckar,

Brigitte Reimann, Multiples Myelom Kurpfalz

6. Sarkome, Knochen- und Weichteiltumoren, CUP

Prof. Dr. Burkhard Lehner,

Maria Pouyiourou

7. Hautkrebs

Prof. Dr. Jessica Hassel



Organisatorisches

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis spätestens 31. März 2022 unter folgendem Link an:

https://indico.dkfz.de/e/krebspatiententag

1

Den Zugangslink zum KrebsPatiententag erhalten registrierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Tag vor der Veranstaltung per E-Mail.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Spenden zur Deckung der Kosten sind willkommen.

Konto: 7 421 500 429 Bank: BW-Bank Stuttgart

IBAN: DE64 6005 0101 7421 5004 29

BIC: SOLADEST600

Zweck: D.10081910 / Patiententag 2022

Kontakt und Organisation:

Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg Fortbildungen und Veranstaltungen Im Neuenheimer Feld 460 69120 Heidelberg

Telefon: (06221) 56 35099 oder 56 36091 E-Mail: nct.events@nct-heidelberg.de



Beratungsangebot des Krebsinformationsdienstes

Sie können nicht teilnehmen? Nutzen Sie das umfangreiche Beratungsangebot des Krebsinformationsdienstes.

Der Krebsinformationsdienst ist ein kostenloses Angebot des Deutschen Krebsforschungszentrums und richtet sich an Krebspatientinnen und -patienten, ihre Familien und Freunde sowie an alle Ratsuchenden. Die Ärztinnen und Ärzte des Krebsinformationsdienstes nehmen sich Zeit für Ihre medizinischen Fragen und Sorgen. Sie beantworten alle Fragen zu Krebs individuell, verständlich und auf dem aktuellen Stand der Forschung – telefonisch und per E-Mail.

Auf der Internetseite www.krebsinformationsdienst.de finden Sie ebenfalls umfassende Informationen.





Vielen Dank!

Wir danken dem Krebsverband Baden-Württemberg, dem Krebsinformationsdienst, dem Selbsthilfebüro, allen Selbsthilfegruppen und unseren Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung.

> Krebsverband Baden-Württemberg e.V.

















